

**Kantonsrat**

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24  
 4509 Solothurn  
 Telefon 032 627 20 79  
 Telefax 032 627 22 69  
 parlamentsdienste@sk.so.ch  
 www.parlament.so.ch

A 204/2004 (BJD)

**Auftrag Fraktion SP: Massnahmen gegen die geplanten Südanflüge auf den Euroairport Basel-Mühlhausen (02.11.2004)**

Der Regierungsrat des Kantons Solothurns wird eingeladen, frühzeitig und gemeinsam mit den betroffenen Regionen und in Abstimmung mit weiteren betroffenen Kantonen Massnahmen zu prüfen, um bei den zuständigen Bundesstellen die geplanten Südanflüge, auf den Euroairport Basel-Mühlhausen, zu verhindern.

Die Planungen für das Instrumentenlandesystem 34 betreffend dem Anflug auf den Euro – Airport Basel – Mühlhausen sind in vollem Gange und sollen voraussichtlich anfangs 2006 eingeführt werden. Betroffene Regionen, insbesondere die Jurahöhen und die Bezirke Thal, Dorneck und Thierstein, aber auch der übrige Kanton Solothurn würden bei Einführung der geplanten Anflüge besonders stark in Mitleidenschaft gezogen. Der Kanton hat vor allem aus folgenden Gründen zu handeln:

Laut Medienmitteilung vom 28. September 2004 haben vertiefte juristische Abklärungen des BAZL und des Bundesamtes für Justiz ergeben, dass ein Genehmigungsverfahren in der Schweiz mit Rekursmöglichkeiten bei schweizerischen Gerichten nicht möglich ist. Diese Tatsache beruht auf dem Staatsvertrag zwischen der Schweiz und Frankreich über den Flughafen Basel – Mühlhausen aus dem Jahre 1949.

Dieses Vorhaben stösst auf starke Opposition von Seiten der Bevölkerung: Eine nicht repräsentative Umfrage im Internet, die jederzeit eingesehen werden kann unter [www.muemliswil-ramiswil](http://www.muemliswil-ramiswil) zeigt klar auf, dass 90 % (Stand Oktober 04, Umfrage wurde im September gestartet) der Bevölkerung gegen dieses Vorhaben sind und davon 10 % sogar aus dem Thal wegziehen würden.

Dieses Vorhaben steht im Widerspruch zur Positionierung des Thals als naturnaher Wohn- und Arbeitsraum: Die Region Thal wird vom Bundesamt für Gesundheit (BAG), über den Aktionsplan Umwelt und Gesundheit (APUG) finanziell unterstützt. Diese Region wurde von vielen Mitbewerbern aus der ganzen Schweiz mit zwei anderen Regionen auserwählt und daraus ergab sich das erfolgreiche Programm „viTHAL“ mit den Schwerpunkten Natur und Wohlbefinden. Mit den Geldern des BAG und der Region, deren Hauptziel „Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden aller Menschen in einer gesunden Umwelt“ ist, wurden in den Bereichen Landwirtschaft, Ernährung, Naturgenuss, Bewegung, Umwelt und Kommunikation sehr viele Projekte realisiert. Diese grossen Anstrengungen zeigen klar auf in welche Richtung es gehen soll. Mit guten Erfolgen wird auf verschiedenen Wegen zum Hauptziel hingearbeitet, denn seit Jahren verfolgt insbesondere das Thal eine Strategie der gesamtheitlichen Entwicklung.

Die zuständigen Bundesbehörden begegnen den Anliegen der betroffenen Bevölkerung mit Unwissenheit und Arroganz: Ein Interview in der MZ vom 17. 09. 04. mit Daniel Göring, Informationsbeauftragter des Bundesamtes für Zivilluftfahrt, lässt Ungutes erahnen und hat viele Menschen erneut verunsichert und verärgert. Göring habe weder Kenntnisse von politischen Vorstössen, noch

vom Bundesprojekt „viTHAL“. Weiter würde man auf die Bedenken und Ängste der Bevölkerung in den betroffenen Regionen nicht eingehen, da diese subjektiv sind und nichts mit der Gesetzgebung zu tun haben.

Die Region Thal, deren Jurahöhen und die angrenzenden Gebiete sind wirtschaftlich eher schwach, haben dies jedoch erkannt und empfehlen sich als Naherholungs – und Wohngebiet, Orte für sanften Tourismus, Ruhe und Erholung. Aus diesen Gründen, gerade weil sie in totalem Widerspruch zur Aktivität vom Kanton Solothurn stehen, müssen die Überflüge vom Kanton abgelehnt werden und zur Verhinderung alle Massnahmen geprüft werden.

Begründung (02.11.2004): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Niklaus Wepfer, 2. Markus Schneider, 3. Hans-Jörg Staub, Marianne Kläy, Monika Hug, Fatma Tekol, Adrian Würzler, Jean-Pierre Summ, Georg Hasenfratz, Walter Schürch, Lilo Reinhart, Heinz Bolliger, Heinz Glauser, Martin Straumann, Thomas Woodtli, Peter Gomm, Clemens Ackermann, Caroline Wernli Amoser, Ruedi Lehmann, Reiner Bernath, Andrea Meier, Silvia Petiti, Magdalena Schmitter Koch, Urs W. Flück, Ruedi Heutschi, Manfred Baumann, Erna Wenger, Daniel Bloch, Rosmarie Eichenberger, Stefan Hug, Lonni Hess, Christina Tardo. (32)